



Labmagenteschwüre beim Rind

Gemeinsame wissenschaftliche Sitzung der Österreichischen Buiatrischen Gesellschaft, der Sektion Klautiere der ÖGT und des Vereins Steirischer Tiergesundheitsdienst



TGD Verein
Steirischer
Tiergesundheitsdienst

Alexandra Hund
Thomas Wittek

vetmeduni
vienna

Warum sind Ulzera ein Problem?

- Schmerzen (Tierschutz)

- Leistungseinbußen

- Schwer zu diagnostizieren
 - Symptome unspezifisch
 - Keine spezifischen Laborparameter

- Behandlung

Definition - Typen

- **Typ I:** Nicht perforierende, oberflächliche Läsion
- **Typ II:** Ulkus mit starkem Blutverlust infolge Arrosionen eines größeren Gefäßes
- **Typ III:** Perforierendes Ulkus mit akuter, lokaler Peritonitis
- **Typ IV:** Perforierendes Ulkus mit diffuser Peritonitis

Bedeutung – Mortalität/Letalität

- Letalität bei Milchkühen zwischen 25 % (Typ I) und 100 % (Typ II und IV)
- Todesfälle bei Milchmastkälbern entstehen zu 25 % durch perforierende Labmagenulzera

Wodurch werden sie verursacht?

■ Stress

- Begleitende Krankheiten
- Futter
- Haltung
- Wetter

■ Grobe Fremdkörper

- Grobes Raufutter
- Trichobezoare
- Steine/Sand

■ Mineralstoffmängel

Wodurch werden sie verursacht?

- Mikroorganismen

- Reflux von Gallensäuren
 - Zerstören die protektive Mukusschicht des Labmagens

- Corticosteroide und NSAIDs
 - Hemmen PGE Synthese
 - PGE schützt Schleimhautintegrität
 - Mukusbildung ↑
 - verbessert Mikrozirkulation
 - Sekretion von HCl ↓

Wie erkennen? – Symptome

- Reduziertes Allgemeinverhalten
- Schmerzhaftes Abdomen
- Meläna
- Anämie
- Septischer Schock bei Typ 4 Ulzera
- Herzfrequenz ↑
- Kalte Hautoberfläche
- Futteraufnahme ↓
- Pansentätigkeit ↓
- Kotmenge ↓

Differentialdiagnosen

- Reduziertes Allgemeinverhalten
 -
- Aufgezoogenes Abdomen
 - Lahmheit
 - FK
- Meläna
 - Invagination
 - Hemorrhagic Bowel Syndrome
- Anämie
 - Jeglicher Blutverlust / Blutbildungsstörung
 - Chronische Krankheiten

Differentialdiagnosen

- Septischer Schock
 - Herzfrequenz ↑
 - Kalte Hautoberfläche
- } Schocksymptomatik

- Futteraufnahme ↓
 - Pansentätigkeit ↓
 - Kotmenge ↓
- } Verdauungsstörung

Weiterführende Diagnostik

- Okkultes Blut im Kot
- Laborparameter
 - Hinweis auf Blutverlust, Peritonitis etc.
- Gastrin- und Pepsinogen-Konzentration
- Ultraschall
 - Ulzera selbst meist nicht darstellbar
 - Peritonitis
- Abdominozentese oder diagnostische Laparotomie

Therapie

Symptomatisch

- Bluttransfusion
- Pansensaftübertragung
- Begleitende Krankheiten therapieren

Chirurgisch

- Exzision des Ulkus

Medikamentell

- Antazida: Aluminiumhydroxid
- Protonenpumpenhemmer Omeprazol

So wirkt Omeprazol

- Protonenpumpen-Hemmer
- Hemmt basale und stimulierte Säuresekretion
- Lange Wirkdauer
- Oral verabreichtes Omeprazol in hoher Dosierung erhöht den pH im Labmagen von Kälbern (4 mg/kg)
- Keine Studien beweisen Wirkung bei ruminierenden Rindern *in vivo*

Equinor (Norbrook) **oder GastroGard**® (Merial)

Kosten: 42 € pro Tube für 575 kg

ca. 4 € /Tag



- Über 50 % der Rinder hatten Typ I Labmagenulzera
- Signifikante Unterschiede im Labmagen - Mikrobiom zwischen Kälbern und erwachsenen Tieren
- Minimale Unterschiede in der Zusammensetzung der mikrobiellen Gemeinschaft zwischen gesunder und ulzerierter Mukosa

Fazit

- Viel Forschungsbedarf
- Bei unklaren Krankheitsbildern an Ulzera denken